

1. KW Ilnyzckyj eröffnet Kreistag 1993 und begrüsst als Gäste B. Huster, B.J.W. Weber und B.P.W. Freudenberger. Dank gilt dem TV Gammelsbach für Übernahme des Kreistags.
Entschuldigt fehlen aus dem Kreisvorstand R. Horn, H. Keil.
Als neuen Verein begrüssen wir FARV Mangrund.
2. Die Ehrung der Kreismeister und Staffelsieger erfolgt durch KW Ilnyzckyj (Aktive) und KSchW S. Krämer (Jugendbereich).
KKW Gerlinde Schütz (Höchst') erhält Bronzene Ehrennadel des HTTV.
3. Stimmrecht: Es sind 31 Vereine mit 291 Stimmen da + 5 vom Vorstand.
4. Protokoll des Kreistags 1992 wird einstimmig genehmigt.
5. Folgende Berichte liegen schriftlich vor:
 - KJW, KSchW, KSpW, KLW, KSRW, KKW
 - Besonderer Hinweis des KLW auf Zuwendung/Spenden des Kreises, der Sparkasse und der Voba für Tische etc.
 - KPW: Zusammenarbeit mit Vereinen etc. verlief in 92/93 besser. Kooperation mit OHZ schlechter, seit Herr Bastian weg ist.
Bittet, sich für Einführung "Plopp" als off. Organ einzusetzen.
 - KRA: 1 Verfahren musste durchgeführt werden.
6. Spk. Ehrhard (TTC Hetzbach) und Denniger (TV Gammelsbach) haben die Kasse geprüft; keine Beanstandungen.
Sie stellen Antrag auf Entlastung, einstimmig stattgegeben.
- 6a. Als Delegierte zum Verbandstag 1994 werden einstimmig gewählt:
P. Ilnyzckyj, R. Horn, St. Krämer, H. Keil, Gg. Sulzbach, K. Neff (Ers.), H. Sulzbach (Ers.)
7. KW Ilnyzckyj referiert ausführlich über geplante Gebiets- und Verwaltungsreform des HTTV, für deren Verwirklichung er sich grundsätzlich einsetzt.
8. KW Ilnyzckyj legt als Antrag Vorschläge zur Änderung der Satzung des HTTV vor (siehe Anlage). Ziel ist Gebiets- u. Verwaltungsreform zu für Kreise/Bezirke zumutbaren Bedingungen, insbes. Verbesserung Mitbestimmung und Information.
Antrag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen und zur Weiterleitung an Bezirkstag und HTTV vorgeschlagen.
9. Auf Antrag des Vorstandes wird einstimmig beschlossen, ab sofort "Plopp" als offizielles Organ des TT-Kreises einzusetzen.
10. Vergabe von Veranstaltungen:
 - Kreiseinzelmeisterschaften 93 - TTC Langen-Brombach
 - Bezirkseinzelmeisterschaft 93 - KSV Reichelsheim
 - Kreispokalendrunde 93/94 - TV Stockheim
 - Kreistag 94 - SV Airlenbach
11. Spielzeit 93/94
 - SpW Keil legt vorl. Klasseneinteilung vor.
 - KW Ilnyzckyj legt Spieltermine dar.
 - Auf neues Spielsystem bei Damen wird besonders hingewiesen.
 - Sammelmeldung und Terminplanfragebögen gehen zus. an KSpW.
 - Startgeldmeldungen des HTTV ergänzen und zurückreichen.
 - Termin 15.6. w/Zurückziehung, Freigaben etc.
12. Hinweis auf Bezirkstag am 25.6.93 in Ernsthofen.

Krupp

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
- KSRW Odenwaldkreis -

Günther W. Kalt
Lindenstraße 19
6120 Michelstadt, im Juni 1993
Telefon: 06061-4113 p
06071-2006-243 d

Bericht des KSRW des Odenwaldkreises zum Tischtennis-Kreistag am 09. Juni 1993
in Gammelsbach

Der Tischtenniskreis Odenwald verfügt derzeit über drei geprüfte Verbands-schiedsrichter, neun geprüfte Bezirksschiedsrichter und vier geprüfte Kreis-schiedsrichter mit gültigen Schiedsrichterlizenzen. Die Anzahl der Bezirks-schiedsrichter hat sich gegenüber dem Vorjahr um zwei verringert, da die SR-Lizenzen der beiden Personen wegen Nichtteilnahme an einer Fortbildungsveran-staltung in 1992 ausgelaufen sind.

In der abgelaufenen Saison 1992/1993 wurden im Odenwaldkreis 13 Turniere - inklusiv Kreiseinzelmeisterschaften, Kreispokalendrunde, Kreisjahrgangsmeister-schaften, Kreisranglistenturniere, Kreismeister-Entscheidungsspiele, Abstiegs-spiele u.a. - durchgeführt.

An den insgesamt 21 Turniertagen wurden von mir die folgenden Schiedsrichter als Oberschiedsrichter eingesetzt, denen ich hiermit für die geleistete Arbeit herzlich danke:

Rainer Horn	TTVLauerbach/Dorf-Erbach
Günther Kalt	TV Stockheim
Georg Sulzbach	TTC Steinbach
Dirk Lohnes	TSV Höchst
Thomas Jung	TSV Höchst
Stefan Krämer	TTC Langen-Brombach
Rolf Schäfer	SV Airlenbach
Joachim Rettig	SV Falken-Gesäß
Werner Schmidt	SV Falken-Gesäß.

Außerdem hatten die drei Verbandsschiedsrichter Hallstein, Horn und Kalt je drei Einsätze als Oberschiedsrichter bei der 1. Damenmannschaft des TSV Baben-hausen-Langstadt in der Damen-Oberliga. Weiterhin waren die SR Sulzbach und Kalt als Oberschiedsrichter beim landesoffenen Turnier in Fischbachtal-Niedern-hausen eingesetzt.

Aus den Berichten der eingesetzten Oberschiedsrichter ist sehr oft die Miß-achtung der Vorschrift der Wettspielordnung des HTTV zu entnehmen, daß nicht in sportgerechter Spielkleidung gespielt wurde. Es mußten daher sogar Teil-nehmer aus laufenden Turnieren gestrichen werden, da die nicht sportgerechte Spielkleidung von anderen Teilnehmern beanstandet wurde.

Ich darf daher nochmals alle Vereinsvertreter bitten, die Spielerinnen und Spieler ihres Vereins auf die Einhaltung dieser Vorschrift hinzuweisen. Ich werde die einzusetzenden Oberschiedsrichter anweisen, künftig verstärkt auf die Einhaltung dieser Vorschrift hinzuwirken.

Anmerken möchte ich noch, daß am 21. November 1992 im Dorfgemeinschaftshaus in Dorf-Erbach ein TT-Bezirks-Schiedsrichter-Fortbildungslehrgang stattfand. An diesem Fortbildungslehrgang unter Leitung des BSRW Klaus Merkert, Groß-Gerau, beteiligten sich neun Teilnehmer aus dem Odenwaldkreis und ein Teil-nehmer aus dem Kreis Darmstadt.

Abschließend möchte ich den Ausrichtern der Turniere für die reibungslose Ab-wicklung der Turniere und für die Zurverfügungstellung der Spiellokale meinen herzlichen Dank aussprechen.


(Kalt)

KASSENBERICHT VOM 6.6.1992 bis 7.6.1993

EINNAHMEN

Zuschüsse	3.362,-- DM
Kreis- und Bezirksabgabe	2.437,-- DM
Zuschuß für TT-Platten LZ	1.740,-- DM
Gebühren für LZ	3.895,-- DM
Spenden für LZ wg. TT-Platten	3.075,-- DM
Zinsen	13,21 DM

14.522,21 DM

AUSGABEN

Bezirksabgabe	620,-- DM
Kostenersatzungen HTTPV	2.772,06 DM
Urkunden / Pokale	1.505,95 DM
Ausgaben LZ (Trainer etc.)	3.784,12 DM
Ausgaben LZ TT-Platten	4.340,-- DM
sonst. Auslagen f. Jugend	130,-- DM
Sollzinsen	55,79 DM

13.207,92 DM

Bestand per 6.6.1992	3.293,60 DM
+ Einnahmen	14.522,21 DM
./. Ausgaben	13.207,92 DM

Bestand per 7.6.1993	4.607,89 DM
----------------------	-------------

Aufgestellt am 7.6.1993

Kreiskassenwartin TT

G. Schmidt

Horst Bitsch
Am Hang 25
Tel. 06163/5777 (pr.)
06151/969-4611 (d.)
FAX: 06151/969-4605

Höchst, 4.6.93

Kreislehrwart und Leiter KLZ

hier: Jahresbericht 1992/93

Sehr geehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

ich habe bei der letzten Kreistagsversammlung das Amt des Kreislehrwartes in der Hoffnung übernommen, mit Engagement einige Vereinsfunktionäre mitzureißen mit dem Ziel, eine bessere Situation im Schüler- und Jugendbereich zu erreichen.

Insbesondere war mein Ziel, den Ausbildungs- und Kenntnisstand der Vereinsübungsleiter deutlich zu verbessern.

Innerhalb des Kreisleistungszentrums bestand meine Zielrichtungen darin, einen kreiseigenen Materialbestand zu erhalten und die Zahl der Trainer im KLZ zu erhöhen, um so zum einen unabhängig von den Vereinen zu sein und zum anderen für den Fall von persönlichen Veränderungen im Trainerkreis rechtzeitig Nachfolgepersonen aufzubauen.

Im Verlaufe der gesamten zurückliegenden Saison wurden daher folgende Initiativen eingeleitet:

1. Alle Vereine wurden von mir mit der Bitte angeschrieben, die Namen der Übungsleiter zu benennen, um ohne übliche Weitergabeverluste in den Vereinen per Serienbrief an die Übungsleiter herantreten zu können.
Zwischenzeitlich erreichten mich von 33 Vereinen ganze 3 Zuschriften. Entsprechend besteht meine Datenbank aus 11 Übungsleitern aus 4 Vereinen, wobei 6 Übungsleiter vom TSV Höchst kommen.
2. Alle Vereine wurden von mir zu Beginn meiner Tätigkeit mit dem Hinweis angeschrieben, daß sich Vereinsübungsleiter am Trainingsbetrieb des KLZ beteiligen könnten, um dadurch verschiedene Trainingsmöglichkeiten kennenzulernen. Mir war klar, daß nicht alle im Verein tätigen Übungsleiter im Besitz einer Übungsleiterlizenz sind. Hinzu kam, daß diese Teilnahme völlig kostenlos angeboten wurde.
Ergebnis der Bemühungen war, daß sich insgesamt 3 Sportkameraden aus 2 Vereinen beteiligten. Aus 30 Vereinen kam überhaupt keine Regung.
3. Weiterhin wurde von mir angeboten, daß die Trainer des KLZ für Trainingseinheiten in den Vereinen nach Absprache gewonnen werden könnten, allerdings mit der Einschränkung, daß diese zusätzlichen Tätigkeiten nicht ehrenamtlich durchgeführt werden könnten. Aus 1 Verein wurde ein Terminwunsch an mich herangetragen, der dann jedoch aus Termingründen scheiterte. Diesem einzigen Lichtblick ist entgegenzuhalten, daß erneut über

30 Vereine keinerlei Interesse an einer Fortbildung der Übungsleiter bzw. wenig oder überhaupt kein Interesse an der Intensivierung der Jugendarbeit haben.

4. Nach Absprache mit dem Geschäftsführer des HTTV ist es mir gelungen, einen Termin zur Übungsleiter-Fortbildung am 8.5.93 in Höchst zu bekommen. Als Referenten waren die Verbandstrainer Ola Einarsson bzw. Helmut Hampl vorgesehen. Letztlich wurde wegen der gerade stattfindenden Weltmeisterschaft der Tageslehrgang von Dieter Schreiber aus Staffel gehalten. Trotz energischen Widerstand seitens der Lehrwarte im Bezirk und HTTV konnte ich die Leute überzeugen, daß an solchen Veranstaltungen auch Personen teilnehmen sollten, die nicht im Besitz einer Lizenz sind. Mir wurden daraufhin 10 Plätze (von 25) zur Verfügung gestellt.

Am Lehrgangstag stellte ich jedoch fest, daß neben Florian Gallina als 3. Übungsleiter des KLZ lediglich noch ein Übungsleiter des TSV Günterfürst teilnahm. Daß termingleich in Beerfelden die Kreisranglistenspiele stattfanden, wurde öfters als Erklärung für die Nichtteilnahme angeführt. Meines Erachtens spiegelt dieses Beispiel jedoch die derzeitige Situation unseres Schülerbereichs wieder, das wenig von Eigeninitiative, sondern von Desinteresse gekennzeichnet ist.

Den sehr drastischen Nackenschlägen zu den Ziffern 1-4 können folgende Verbesserungen in der zweiten Zielrichtung entgegengehalten werden:

5. Mit Florian Gallina wurde eine Person gefunden, die geeignet erscheint, als zukünftiger Trainer aufgebaut zu werden. Er ist als Spieler aus dem KLZ hervorgegangen und ist als äußerst zuverlässig anzusehen.
6. Die Materialsituation hat sich enorm verbessert. In sehr kooperativer Zusammenarbeit mit Landrat Horst Schnur und seinen Mitarbeitern ist es dank einer unbürokratischen Vorgehensweise gelungen, trotz abgelaufener Antragsdaten Mittel in Höhe von ca 3500 DM zu erhalten, die zweckgebunden für die Anschaffung von 7 hochwertigen Donic-Compact-Tischen verwendet wurden. Desweiteren erklärte sich die TT-Abteilung der TSG Bad König bereit, ebenfalls 2 Tische gleicher Art anzuschaffen. Es wurde eine Vereinbarung dahingehend getroffen, daß die Tische sowohl vom TT-Kreis als auch von der TSG Bad König in den Übungsstunden benutzt werden können. Bezüglich der Anschaffung der Tische geht mein besonderer Dank auch an das TT-Fachgeschäft Horst Meiser in Lorsch, das aufgrund der hervorragenden persönlichen Beziehungen einen Super-Sonderpreis für die Tische akzeptierte. Von der Fa. Meiser wurden weiterhin 12 Umrandungen zum Balleimertraining kostenlos zur Verfügung gestellt und mußten lediglich von Jürgen Vetter und mir in Lorsch abgeholt werden. Ein weiterer Dank geht hiermit auch an alle Vereine des Odenwaldkreises, die einen Eigenanteil von 50 DM zur Deckung der Restkosten akzeptierten.
7. Durch die Annäherungen der Trainingsformen an das BLZ und das LLZ mit mehr Balleimertraining etc. steigerte sich auch der Materialaufwand hinsichtlich der TT-Bälle. Aufgrund guter Kontakte bei den Europameisterschaften in Stuttgart ist es gelungen, einen Sportartikelvertreiber zu einem Sonderpreis von derzeit 44 DM/Gros bewegen zu können. Die erforderlichen Großbestellungen wurden von mir in eigener Regie durchgeführt.

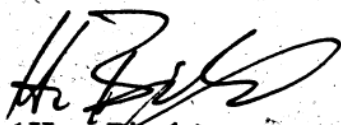
8. Einen zusätzlichen Dank gilt nochmals Landrat Horst Schnur, der zum Ende des Jahres 92 das KLZ nochmals mit einem zusätzlichen Scheck in Höhe von 300 DM bedachte.
9. In den vergangenen Woche ist es mir gelungen, mit der Baufirma HESS aus Reichelsheim einen Sponsor zu finden, der bereit ist, 40 Trikots für die Kreisauswahlmannschaften mit entsprechendem Aufdruck zu finanzieren. Dadurch ist erstmalig am 17./18.07.93 ein einheitliches Auftreten beim Tag der Bezirksjugend möglich geworden.

Anregungen/Anträge

1. Ich trete heute nochmals mit der Bitte an alle Vereine heran, die Probleme im Nachwuchs wirklich ernstzunehmen. Bereits jetzt ist absehbar, daß in den nächsten Jahren nur sehr wenige Vereine ihre Klasse erhalten werden können, weil keine qualitativ guten Spieler herausgebracht werden. Weiterhin ist schon jetzt absehbar, daß in wenigen Jahren, bei Fortsetzung der derzeitigen Tendenz, einige Vereine nicht genügend Schüler finden werden, die den TT-Sport betreiben wollen.
2. Die Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, daß unbedingt eine Person gefunden werden muß, die gute Kontakte zur Wirtschaft und den politischen Personen des Odenwaldkreises aufbaut und dadurch ständig finanzielle Mittel beschafft, da ich diese Funktion neben den Tätigkeiten im eigenen Verein sowie im KLZ nicht zusätzlich übernehmen kann.
Ich beantrage daher die Einführung eines Jugendmanagers. Es sollte sich dabei um eine Person handeln, die kreisweit bekannt ist und diese Funktion nicht nur begleitet, sondern zielstrebig ausübt. Mit einigermaßen Einsatz könnten meines Erachtens dadurch jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 2000 DM beschafft werden.
3. Als Lehrwart im TT-Sport habe ich das Ziel, daß unser Sport zukünftig zunehmend ernster genommen wird. Das ist mit Sicherheit nicht der Fall, wenn verschieden Spieler bei den Spielen auftreten, als ginge es zu einer Faschingsveranstaltung. Es ist deshalb dringend erforderlich, daß sportliches Auftreten als Notwendigkeit in unserem Sport vermittelt wird. Dazu gehört ohne Zweifel eine halbwegs korrekte Bekleidung bei Teilnahme an Wettkämpfen.
Die Erfahrungen im letzten Jahr haben gezeigt, daß nicht alle Funktionäre im Kreis bereit sind, konsequent entsprechend der Wettspielordnung zu verfahren.

Ich beantrage daher folgenden Beschluß:

Mit Beschluß sollte nochmals darauf verwiesen werden, daß entsprechend der Wettspielordnung mit langen Hosen, Radlerhosen bzw. weißer Oberbekleidung keine Wettkämpfe bestritten werden dürfen. Der Wortlaut sollte daher lauten:
Spieler, die dieser Regelung nicht entsprechen, sind vom Spielbetrieb zu disqualifizieren.


(Horst Bitsch)

Bericht des Kreisjugendwartes/Kreiswärters für die Saison 1992/93

1. Mannschaftsmeisterschaften:

An der Verbandsrunde 1992/93 auf Kreisebene nahmen teil:

- Männliche Jugend: 23 Mannschaften
- Weibliche Jugend: 05 Mannschaften
- Schüler: 27 Mannschaften
- Schülerinnen: 08 Mannschaften
- B/C-Schüler(-innen): 11 Mannschaften
- C-Schüler: 04 Mannschaften
- C-Schülerinnen: 03 Mannschaften

Während der Verbandsrunde haben abgemeldet:

- Männliche Jugend: 01 Mannschaft
- Schüler: 02 Mannschaften
- Schülerinnen: ---
- B/C-Schüler(-innen): ---

Die Verbandsrunde bei den Schülern wurde in eine Qualifikations- und eine Meisterschaftsrunde untergliedert. Bei den Schülerinnen sowie der weiblichen und männlichen Jugend erfolgte die direkte Einteilung in Kreisliga bzw. 1. Kreisklasse. Die Mannschaftsmeisterschaften der C-Schülerinnen und C-Schüler wurden in Turnierform in Hezbech ausgetragen.

Kreismeister 1992/93 wurden:

- Männliche Jugend: TTV Lauerbach/Dorf-Erbach 1
- Weibliche Jugend: SV Ober-Kainsbach 1
- Schüler: TTG Brensbach 1
- Schülerinnen: TSV Beersfurt 1
- B/C-Schüler(-innen): TSG Momart 1
- C-Schüler: TSG Bad König 1
- C-Schülerinnen: RV-TTC Fürstengrund 1

Auf Bezirksebene waren folgende Mannschaften im Einsatz:

- männliche Jugend: KSG Heitschbach 1
- männliche Jugend: TSV Höchst 1
- männliche Jugend: KSV Reichelsheim 1
- männliche Jugend: TTC Langen-Brombach 1
- männliche Jugend: RV-TTC Fürstengrund 1
- weibliche Jugend: TSV Höchst 2
- weibliche Jugend: KSV Reichelsheim 2
- Schüler: SV Airlenbach 1
- Schüler: TSV Höchst 1

Insgesamt nahmen neun Mannschaften des Odenwaldkreises (zum Vergleich: Saison 91/92: 07 Mannschaften / Saison 90/91: 05 Mannschaften) an der Verbandsrunde auf Bezirksebene teil. Hinzu kam noch die Teilnahme des RV-TTC Fürstengrund als Meister der Schülerinnen-Kreisliga an der Schülerinnen-Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Pfungstadt. Hier belegte man unter acht Mannschaften in der Endabrechnung den dritten Rang.

Die Anzahl der Nachwuchsmannschaften ist in unserem Kreis in den letzten vier Verbandsrunden stetig gestiegen. Nach dem Rückgang der gemeldeten Mannschaften in der Saison 1988/89 um 15 % auf 64 Teams wurden in den Jahren danach wieder mehr Teams für die Verbandsrunden gemeldet. Über 71 Mannschaften in der Verbandsrunde 1989/90 und 76 Teams im Jahr darauf, steigerte man sich in der Saison 91/92 auf 77 Mannschaften. Die nun abgelaufene Verbandsrunde haben 80 Teams (C-Schüler-Meisterschaftsrunde mit 7 Mannschaften fand keine Berücksichtigung) beendet.

2. Kreispokalspiele:

Kreispokalieger 1992 wurden:

- männliche Jugend: TTC Steinbach 1
- weibliche Jugend: TTG Brensbach 1
- Schüler: TSV Beersfurt 1

- Schülerinnen: TTC Fürstengrund 1
- C-Schüler(-innen): V Höchst 1

Bei den Bezirkspokalspielen in Groß-Gerau gab es folgende Platzierungen:

- männliche Jugend: 2. Platz
- weibliche Jugend: in der 1. Runde ausgeschieden
- Schüler: in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schüler: in der 1. Runde ausgeschieden
- C-Schülerinnen: in der 1. Runde ausgeschieden

3. Kreiseinzelmeisterschaften:

Kreiseinzelmeister 1992 wurden:

- Männliche Jugend A: Timo Boll
- Männliche Jugend B: Eric Hofmann
- Weibliche Jugend A: Melanie Berres
- Weibliche Jugend B: Jennifer Treu
- Schüler A: Klenn Knoth
- Schüler B: Timo Uhrig
- Schüler C: Dominik Katzenberger
- Schülerinnen A: Jennifer Treu
- Schülerinnen B: Nicole Seeger
- Schülerinnen C: Heike Trautmann

TSV Höchst	53	26	33
TV Wersau	60	38	43
KSV Mülming-Grumbach	10	13	11
RV-TTC Fürstengrund	11	18	08
TTC Langen-Brombach	54	67	60
TSV Höchst	36	23	26
KSV Mülming-Grumbach	22	11	08
SV Ober-Kainsbach	21	21	15
TSV Höchst	06	06	13
TSV Höchst	04	09	00

277 T.	232 T.	217 T.
1992	1991	1990

Nachdem die Teilnehmerzahl im Jahre 1991 gegenüber dem Jahr 1990 bereits um ca. 10 % stieg, konnten die Verantwortlichen in dieser Saison nochmals einen Zuwachs von ca. 15 % verzeichnen.

Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Groß-Gerau und Langen-Brombach wurden drei Bezirksmeister ermittelt. Timo Uhrig (TTC Langen-Brombach) siegte bei den B-Schülern im Einzel und zusammen mit Christoph Dengler vom KSV Reichelsheim auch in der Doppelkonkurrenz. Karsten Reeg (TSV Höchst) siegte mit seinem Partner aus Ober-Mumbach in der C-Schüler-Doppelkonkurrenz. Bei den A-Jugendlichen erspielte sich Timo Boll vom TSV Höchst die Vizemeisterschaft. Zudem belegte er mit seinem Doppelpartner aus Ober-Roden einen dritten Rang in der Doppelkonkurrenz. Sowohl bei den B- wie auch A-Schülern wurde Timo Boll für die Hessenebene freigestellt. Das gleiche galt für Karsten Reeg und Dominik Katzenberger (beide TSV Höchst) bei den weiblichen A-Jugend. Den diesjährigen Erfolg rundeten Kathrin Weigelt/Nina Heim (KSG Heitschbach) bei den C-Schülerinnen, Timo Uhrig mit seinem Partner aus Einhausen in der A-Schüler-Konkurrenz und Christian Blitsch/Daniel Rost (TSV Höchst/TTC Steinbach) bei den C-Schülern mit je dritten Rängen ab.

Auf Hessenebene errangen Odenwälder Nachwuchstalente ebenfalls beachtliche Erfolge. Karsten Reeg feierte den Hessenmeister Titel bei den C-Schülern. In der gleichen Konkurrenz belegte Dominik Katzenberger einen dritten Rang. Bei den B-Schülern siegte Timo Boll sowohl im Einzel wie auch im Doppel zusammen mit Timo Uhrig und im Mixedwetbewerb mit Rebecca Beiljan aus Pfungstadt. Timo Uhrig scheiterte in den Gruppenspielen. Bei den A-Schülern feierte Timo Boll in der Doppelkonkurrenz zusammen mit seinem Partner aus Emmenrod einen weiteren Sieg. Die Vizemeisterschaft erreichte er im Einzel und zusammen mit seiner Partnerin aus Mörfelden rundete er den Tag mit dem dritten Rang im Mixedwetbewerb ab. Bei der weiblichen Jugend scheiterte Christina Walther in den Gruppenspielen. Timo Boll schied bei der männlichen Jugend unter den letzten 16 Teilnehmerinnen und sicherte sich mit seinem Doppelpartner den dritten Rang.

Mit drei Titeln bei den A-Schülern (Einzel, Doppel und Mixed) setzte Timo Boll auch bei den Südwestdeutschen Meisterschaften seine Erfolgsserie weiter fort.

Bei den Deutschen Schülermeisterschaften erreichte Timo Boll die Runde der letzten acht Teilnehmer. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz fünf. Die gleiche Platzierung erreichte er in der Doppelkonkurrenz.

4. Kreisjahrgangsmeisterschaften:

Kreisjahrgangsmeister 1992 wurden:

- Altersklasse 1 männlich (17 Teilnehmer): Christoph Dengler
- Altersklasse 1 weiblich: KSV Reichelsheim

- Altersklasse 2 männlich (21 Teilnehmer):
- Altersklasse 3 männlich (18 Teilnehmer):
- Altersklasse 1 weiblich (09 Teilnehmer):
- Altersklasse 2 weiblich (06 Teilnehmer):
- Altersklasse 3 weiblich (09 Teilnehmer):

Nachdem die Jahre zuvor jeweils knapp 30 Teilnehmer um die sechs Titel spielten, waren es bei der diesjährigen Meisterschaft 80 Spielerinnen bzw. Spieler, die um Punkte und Pokale kämpften. Dies bedeutet eine Steigerung um über 250 % (in Worten: zweihundertfünfzig!!!)

Bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften in Gräfenhausen belegten Elise und Celina Rieck (KSG Hetschbach) sowie Karin Kittel/Peren Oswald (TSV Höchst) dritte Ränge in der Doppelkonkurrenz der weiblichen Altersklasse 1. In der männlichen Altersklasse 1 belegte Christoph Denger vom KSV Reichelsheim den 3. Platz. In der Doppelkonkurrenz wurde er zusammen mit seinem Vereinskameraden Sebastian Heß Vizemeister. Dominik Dell vom TTC Langen-Brombach belegte in der Einzelkonkurrenz der Altersklasse 3 sowie im Doppelwettkampf zusammen mit seinem Vereinskameraden Sebastian Heckmann je einen dritten Rang.

Für die Hessischen Jahrgangsmesterschaften qualifizierten sich Christoph Denger in der Altersklasse 1 und Dominik Dell in der Altersklasse 3. Beide kehrten jeweils mit einem guten neunten Rang zurück.

5. Kreisranglistenturnier.

Kreisranglistensieger wurden:

- Männliche Jugend (18 Teilnehmer): S. Mundiyanapurath
- Weibliche Jugend (11 Teilnehmer): Christina Walther
- A-Schüler (17 Teilnehmer): Marcel Kramer
- B-Schüler (16 Teilnehmer): Johannes Ohland
- C-Schüler (12 Teilnehmer): Dominik Dell
- A-Schülerinnen (09 Teilnehmer): Ayse Sanli
- B-Schülerinnen (06 Teilnehmer): Karina Kittel
- C-Schülerinnen (10 Teilnehmer): Kathrin Weigelt

Timo Boll wurde sowohl bei den A-Schülern wie auch bei der männlichen Jugend für die Bezirksvorrangliste freigestellt. Bei den B-Schülern waren dies Christoph Denger, Karsten Reeg und Dominik Katzenberger.

Bezogen auf die Teilnehmerzahlen ist anzumerken, daß beim weiblichen Nachwuchs sehr viele Absagen erfolgten, während in den männlichen Konkurrenzen nahezu alle eingeladenen Spieler teilnahmen.

Sehr erfolgreich schnitten unsere Jugendlichen am vergangenen Wochenende bei den Bezirksvorranglistenspielen in Höchst ab. Von den 29 teilgenommenen Spielerinnen und Spieler qualifizierten sich in den verschiedenen Konkurrenzen folgende Nachwuchstalente über verschiedene Gruppen für die Bezirksrangliste:

- | | | | | |
|-------------------|--|--|--------------|------------|
| männliche Jugend: | Timo Heilmann | KSV Reichelsheim | Platz 01 | 6:2 Spiele |
| | Sanjosh Mundiyanapurath | TSV Höchst | Platz 02 | 7:1 Spiele |
| | Timo Boll | TSV Höchst | freigestellt | |
| ausgeschieden: | Thorsten Linder und Frank Hutter | | | |
| weibliche Jugend: | Jennifer Treu | KSV Mülmling-Grumbach | Platz 01 | 7:0 Spiele |
| | Christina Walther | KSV Mülmling-Grumbach | Platz 01 | 7:0 Spiele |
| ausgeschieden: | Melanie Uhrig, Sandra Guth und Pamela Russ | | | |
| A-Schüler: | Marc Schnur | SV Airlenbach | Platz 02 | 6:2 Spiele |
| | Marcel Kramer | TSV Höchst | Platz 03 | 6:2 Spiele |
| | Timo Boll | TSV Höchst | freigestellt | |
| ausgeschieden: | Timo Uhrig und David Frank | | | |
| A-Schülerinnen: | Ayşe Sanli | TTC Fürstengrund | Platz 02 | 5:1 Spiele |
| ausgeschieden: | Jennifer Johne | | | |
| B-Schüler: | Christoph Denger | KSV Reichelsheim | Platz 01 | 6:0 Spiele |
| | Karsten Reeg | TTC Höchst | Platz 01 | 6:1 Spiele |
| | Dominik Katzenberger | TTC Höchst | Platz 01 | 7:0 Spiele |
| ausgeschieden: | Johannes Ohland, Christian Blitsch | | | |
| B-Schülerinnen: | ausgeschieden: | Karina Kittel, Sabine Arnold und Heike Trautmann | Platz 02 | 4:2 Spiele |
| C-Schüler: | Dominik Dell | TTC Langen-Brombach | Platz 02 | 4:1 Spiele |
| | Sebastian Heckmann | TTC Langen-Brombach | Platz 02 | 4:1 Spiele |
| | David Heusel | TSV Höchst | | |
| ausgeschieden: | Sebastian Johne | | | |
| C-Schülerinnen: | Kathrin Weigelt | KSV Hetschbach | Platz 01 | 4:0 Spiele |
| | ausgeschieden: | Nina Heim | | |

Nachzutragen sind noch die Platzierungen unseres Nachwuchts bei den Bezirksranglistenspielen, Hessischen-, Südwestdeutschen und Deutschen Ranglisten (Top-12) von Juli 1992 bis Dezember 1992. Auf Bezirksebene erreichten Karsten Reeg mit Platz eins und Dominik Katzenberger (beide TSV Höchst) mit dem zweiten Rang bei den C-Schülern.

em die besten Platzierungen. Je d Ränge holten Timo Boll (TSV Höchst) bei den A-Schülern und Timo Uhrig (TTC Langen-Brombach) in der B-Schüler-Konkurrenz. Die Hessische Rangliste der A-Schüler gewann Timo Boll und bei den Südwestdeutschen Ranglistenspielen erreichte er in der gleichen Klasse den dritten Rang. Bei den Deutschen Top-12 Spielen erspielte Timo Boll schließlich den zehnten Platz.

6. Mini-Meisterschaften Kreisentscheid:

Erstmals zu mini-Meisterschaften auf Kreisebene eingeladen hatte am ersten März-Sonntag der Jugendausschuß Odenwald in die Krähberghalle zum Ausrichter TTC Hetschbach. Es nahmen insgesamt 17 Spielerinnen und 23 Spieler teil, die sich über die Ortsentscheide in Hetschbach, Höchst, Neustadt, Etzen-Gesäß, Langen-Brombach, Oberkainsbach, Steinbach, Stockheim, Erlenbach und Falken-Gesäß aus vormalig 158 Teilnehmern für diese Veranstaltung qualifiziert hatten.

Mini-Meister wurden:

- Mädchen: Sabine Arnold TSV Höchst
- Jungen: Nils Dingeldein TSV Höchst

Den Bezirksentscheid bei den Mädchen gewann ebenfalls Sabine Arnold aus Höchst und qualifizierte sich für die Hessischen mini-Meisterschaften.

Da die Ausrichtung der ersten Mini-Meisterschaft auf Kreisebene ein voller Erfolg war, bitten wir Euch, auch in der nun kommenden Saison einen Ortsentscheid auszurichten. Die erforderlichen Unterlagen könnt ihr beim Hessischen Tischtennis-Verband anfordern. Bei der Durchführung werdet ihr durch die Volksbanken des Odenwaldkreises unterstützt. Es ist ratsam, die ortsansässigen Schulen mit einzubeziehen, da hierdurch ein direkter Kontakt mit den teilnahmeberechtigten Kinder ermöglicht wird.

7. Kreisleistungszentrum:

siehe Bericht Horst Blitsch (Kreislehrwart und Leiter Kreisleistungszentrum)

8. Turnierveranstalter:

- | | | |
|-------------------------------|----------------|---------------------|
| Kreiszelelmeisterschaften: | 14./15.10.1992 | TSV Höchst |
| Kreisjahrgangsmesterschaften: | 15.11.1992 | TTC Steinbach |
| Bezirkszelelmeisterschaften: | 05./06.12.1992 | TTC Langen-Brombach |
| Kreispokalrunde: | 09./10.01.1993 | TTC Brensbach |
| Mini-Meisterschaften: | 07.03.1993 | TTC Hetschbach |
| Kreisrangliste: | 08./09.05.1993 | SV Airlenbach |
| Mannschaftsmeisterschaften | | |
| C-Schüler(-innen): | 15.05.1993 | TTC Hetschbach |
| Bezirksvorrangliste: | 05./06.06.1993 | TSV Höchst |
| Bezirksrangliste: | 19./20.06.1993 | TSV Höchst |

9. Tag der Bezirksjugend:

Der diesjährige Tag der Bezirksjugend findet am 17. und 18. Juli 1993 in Arheilgen statt. Die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler wurden bereits namentlich eingeladen. Leider belegte unser Kreis stets den letzten Platz unter den fünf Kreisen des Bezirkes Darmstadt. Die Ursache hierfür ist unter anderem auf das unvollständige Antriften einzelner Odenwälder Mannschaft zurückzuführen. Wir bitten daher die zuständigen Vereinsvertreter, die Jugendlichen für die Teilnahme zu begeistern bzw. zu motivieren, um den anderen Kreisen sportlich endlich einmal "das Wasser reichen" zu können.

Nach den beiden Spielrunden am Samstag sind weitere Aktivitäten vorgesehen (Grillen, Minigolf, Schwimmbad). Wer möchte, kann in einem vom Bezirk Darmstadt zur Verfügung gestellten Zeit übermachen. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag kann am Sonntag morgen ein Frühstück in der Gaststätte an der Sporthalle eingenommen werden. Anschließend werden die drei restlichen Runden ausgespielt.

10. Kreisveranstaltungen / Spieltage Saison 1993/94:

- | | |
|----------------|----------------------|
| 11./12.09.1993 | 1. Vorrundenspieltag |
| 18./19.09.1993 | 2. Vorrundenspieltag |
| 25./26.09.1993 | 3. Vorrundenspieltag |
| 02./03.10.1993 | 4. Vorrundenspieltag |
| 02./03.10.1993 | 1. Pokalrunde |

09./10.10.1993	5. Vorrundenspieltag				
16./17.10.1993	Kreiszeitspielmeisterschaften in Kirch-Brombach		TTC Langen-Broch		h
23./24.10.1993	6. Vorrundenspieltag				
30./31.10.1993	7. Vorrundenspieltag				
06./07.11.1993	8. Vorrundenspieltag				
13./14.11.1993	9. Vorrundenspieltag				
13./14.11.1993	2. Pokalrunde				
20./21.11.1993	10. Vorrundenspieltag		TTC Hetzbach		
20./21.11.1993	Kreisjahrgangsmeisterschaften in Hetzbach				
27./28.11.1993	11. Vorrundenspieltag				
11./12.12.1993	3. Pokalvorrunde				
15./16.01.1994	Kreispokalrunde in Michelstadt		TV Stockheim		
29./30.01.1994	1. Rückrundenspieltag				
05./06.02.1994	2. Rückrundenspieltag				
19./20.02.1994	3. Rückrundenspieltag				
26./27.02.1994	4. Rückrundenspieltag				
12./13.03.1994	5. Rückrundenspieltag				
12./13.03.1994	Mini-Meisterschaften Kreisentscheid		???		
19./20.03.1994	6. Rückrundenspieltag				
26.03.1994	7. Rückrundenspieltag (ACHTUNG: Doppelspieltag)				
27.03.1994	8. Rückrundenspieltag (ACHTUNG: Doppelspieltag)				
16./17.04.1994	9. Rückrundenspieltag				
23./24.04.1994	10. Rückrundenspieltag				
30.04.1994	11. Rückrundenspieltag				
14./15.05.1994	Kreisdrangliste in Kirch-Brombach		TTC Langen-Brombach		
21./22.05.1994	Kreismanschaftsmeisterschaften C-Schüler(-innen)		???		

11. Terminvorschau Kreisveranstaltungen Saison 1994/95:

15./16.10.1994	Kreiszeitspielmeisterschaften	???			
19./20.11.1994	Kreisjahrgangsmeisterschaften	???			
14./15.01.1995	Kreispokalrunde in Kirch-Brombach	???	TTC Langen-Brombach		
März 1995	Mini-Meisterschaften Kreisentscheid	???			
März 1995	Bezirksjahrgangsmeisterschaften	???			
Mai 1995	Kreisdrangliste	???			
Mai 1995	Kreismanschaftsmeisterschaften C-Schüler(-innen)	???			

12. Daten Saison 1993/94:

1. Stichtage für die kommende Saison:
- a) Mannschaftswettbewerbe:
- | | | | |
|------------------|------------|------------------|------------|
| weibliche Jugend | 01.07.1976 | männliche Jugend | 01.07.1976 |
| Schülerinnen | 01.07.1979 | Schüler | 01.07.1979 |
| B/C-Schülerinnen | 01.07.1981 | B/C-Schüler | 01.07.1981 |
- Spielmodus B/C-Schüler/-innen Verbandsrunde 93/94:
- Es wird nach dem Schwed.-Liga-System gespielt;
 - Gemischte Mannschaften sind erlaubt (bei Bedarf wird eine C-Schülerinnen- und eine C-Schüler-Klasse gebildet);
 - Stichtag für die Spielberechtigung: 01.07.1981;
 - Spielerpässe müssen vorhanden sein;
 - Grundsätzlich sind nur Schüler/-innen teilnahmeberechtigt, die bisher noch nicht bei Verbandsspielen eingesetzt wurden;
 - Ausnahmen: a) Spieler/-innen, die in der letzten B/C-Schüler/-innen-Runde nicht mehr als drei Verbandsspiele absolvierten;
- b) C-Schüler/-innen dürfen bis zu drei mal pro Halbserie in den regulären Schüler/-innen bzw. Jugendmannschaften zum Einsatz kommen;
- C-Schüler/-innen dürfen bis zu drei mal pro Halbserie in den regulären Schüler/-innen bzw. Jugendmannschaften zum Einsatz kommen;
- Im Gegensatz zu den Mannschaftsmeisterschaften ist bei den Pokalrunden der C-Schüler/-innen als Stichtag der 01.07.1983 festgelegt. Bei den Pokalspielen werden getrennte Konkurrenzen ausgetragen.

b) Einzelwettbewerbe:

weibliche Jugend A	01.07.1976	männlichen Jugend A	01.07.1976
weibliche Jugend B	01.01.1978	männlichen Jugend B	01.01.1978
Schülerinnen A	01.07.1979	Schüler A	01.07.1979
Schülerinnen B	01.07.1981	Schüler B	01.07.1981
Schülerinnen C	01.07.1983	Schüler C	01.07.1983

2. Folgende Punkte bitten wir ()

- Der Terminplan-Fragebogen bitte bis zum 01.07.1993 an Rainer Horn, Im Dorf 9, 6120 Erbach/Lauerbach;
- Die Mannschaftsmeldebögen bitte bis zum 15.07.1993 an Rainer Horn, Im Dorf 9, 6120 Erbach/Lauerbach;
- Die Mannschaftsmeldebögen müssen vollständig ausgefüllt sein. Neben dem Vor- und Nachnamen ist das Geburtsdatum und die Paßnummer anzugeben. Bei fehlenden Daten wird die/der betreffende Spieler/-in bis zur Nachreichung der vollständigen Daten gestrichen;
- Da es in der kommenden Saison zu Doppelspieltagen kommen könnte, bitten wir Euch, in den Terminplan Fragebögen Ausweichterminne werktags und Sonntags (wenn möglich) zu nennen.

3. Sonstiges:

- Die Verbandsrunde der Schüler wird wieder in eine Qualifikations- und eine Meisterschaftsrunde untergliedert. In den restlichen Klassen halten wir uns diese Regelung vor;
- Spielnachverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich (Ausnahme: siehe WSO);
- Es ist auf sportgerechte Kleidung zu achten.
- Zukünftig werden alle Doppel- und Einzelspiele ausgetragen, und sowohl in der Einzelstatistik wie auch in der Tabelle mit allen Spielen bewertet (z. B. 10:0, 9:1, 8:2, ...)

13. Sonstiges:

Zum Abschluß unseres Berichtes möchten wir uns für die überaus gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bedanken. Das erweiterte Veranstaltungsprogramm auf Kreis- (mini-Meisterschaft, Kreismanschaftsmeisterschaft C-Schüler/-innen) fand ein positives Echo. Zudem wurden die Kreiseinzelmeisterschaften und Kreisjahrgangsmeisterschaften sehr gut besucht. Auch die Verbandsrunde verlief reibungslos.

Damit die Erfolge auf Bezirksebene (siehe obere Berichtspunkte) noch gesteigert werden können, ist es jedoch erforderlich, sich nicht auf den ersten Lorbeer auszurufen. Vielmehr müssen z. B. durch mini-Meisterschaften in den einzelnen Vereinen weitere junge interessierte und talentierte Tischtennispieler/-innen und -spieler gewonnen werden. Aber auch die Förderung der bereits spielenden Talente darf nicht zu kurz kommen.

Also es gibt noch viel zu tun, bleiben wir weiter am Ball.

In diesem Sinne verbleiben wir

mit sportlichem Gruß

gez. Rainer Horn (Kreisjugendwart)
Stefan Krämer (Kreisschülerwart)

Dat: 10.07.1993